

## Niederschrift Nr. 11 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Finanzen

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 27.05.1998  
**Beginn der Sitzung:** 17:00 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 18:40 Uhr  
**Sitzungsort:** Ratssaal, Verwaltungsgebäude II

### Anwesend:

**Vorsitzender**  
Leeker, Wilhelm

**SPD-Fraktion**  
Brinkmann, Alwin  
Everwien, Herta  
Grigull, Hans  
Jahnke, Horst  
Jerems, Wilhelm  
Mecklenburg, Rico  
Meyer, Lina  
Scholl, Eiwin  
Woldmer, Richard

**CDU-Fraktion**  
Groeneveld, Ahlrich  
Hegewald, Reinhard  
Hoffmann, Monika  
Köhler, Nils

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**  
Renken, Bernd

**FDP-Fraktion Grundmandat**  
Bolinus, Erich

### Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

**Herr Leeker** eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

**Ergebnis:** einstimmig

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

**Ergebnis:** einstimmig

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift Nr. 9 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Finanzen am 16.02.1998

**Herr Dr. Hinnendahl** teilt mit, daß das Protokoll der Niederschrift Nr. 9 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Finanzen am 16.02.1998 noch nicht vorliege.

**Ergebnis:** Dieser TOP wird abgesetzt.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift Nr. 10 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Finanzen am 21.04.1998

Die Niederschrift Nr. 10 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Finanzen am 21.04.1998 wird genehmigt.

**Ergebnis:** einstimmig

TOP 5 Mitteilungen des Oberstadtdirektors

a) Vorstellung des Hafenkonzepthes

**Herr Leeker** begrüßt als Gast **Herrn Frerichs**, den Leiter des Niedersächsischen Hafenamtes. Dieser stellt in geraffter Darstellung das Hafenkonzepth vor, das von einer Arbeitsgruppe - Bezirksregierung Weser-Ems, Stadt Emden (Herr Röttgers, Herr Hemken), Industrie- und Handelskammer, Nds. Hafenamt - erarbeitet und vor einiger Zeit vom Regierungspräsidenten der Bezirksregierung Weser-Ems, Herrn Theilen, der Öffentlichkeit vorgestellt worden sei. (Anlage 1)

**Herr Bolinius** teilt mit, daß der Wunsch der F.D.P.-Fraktion nach besserer Information mittlerweile schon erfüllt worden sei. Die F.D.P. habe in einer Fraktionssitzung bereits mit Herrn Frerichs das Konzept diskutiert und sei von dem Konzept überzeugt. Allerdings bleibe immer noch die Frage der E-Pech-Entsorgung am Südkai.

**Herr Frerichs** berichtet, daß das Nds. Hafenamt über die E-Pech-Fläche Grassaat gestreut habe; das Gras diene der Vermeidung der Schwebstoffe in der Luft. Weiterhin fänden regelmäßige Messungen in Zusammenarbeit mit dem Umweltamt der Stadt Emden statt. Somit sei die Sicherheit von Mensch und Tier nicht gefährdet.

Das Gelände sei bisher von einer Seite gesichert und eine weitere Umzäunung werde vorgenommen.

**Herr Dr. Hinnendahl** stellt fest, daß für einen konkreten Bewerber die Fläche saniert werden müsse und dann auch werde.

**Herr Woldmer** bittet um Auskunft, wie die weitere Entwicklung am Alten Binnenhafen aussehe.

**Herr Frerichs** erklärt, die Spundwand sei eindeutig abgängig; deshalb habe eine Absperrung nicht vermieden werden können. Das Nieders. Hafenamt werde die Sanierung zusammen mit der Stadt Emden konzeptionell erarbeiten und auch die Frage der Finanzierung klären. Er rechne mit einem Ergebnis im Herbst d. Jahres.

**Herr Brinkmann** dankt Herrn Frerichs für seine Erläuterungen und weist anerkennend darauf hin, daß seit seinem Amtsantritt im Nieders. Hafenamt die Entwicklung im Emdener Hafen positiv verlaufen sei.

**Herr Hegewald** betont, daß Emden einen "schnellen Hafen" habe, aber auch einen "sauberen Hafen" brauche. Der Emdener Hafen könne sich sehen lassen, und das nicht nur national, sondern auch international. Für die internationale Vermarktung fänden immer wieder Präsentationen im Ausland statt, die verstärkt betrieben werden sollten.

**Herr Renken** bittet um die Veröffentlichung der Meßergebnisse des E-Pech-Geländes und fragt an, ob das Land Niedersachsen für die Sanierung nicht auch finanzielle Unterstützung leisten könne.

Im Hafenkonzert werde von einer jährlichen Fortschreibung der Hafenentwicklungsplanung gesprochen, und Herr Renken möchte wissen, inwieweit dies schon geschehen sei und ob die Stadtgremien informiert würden.

**Herr Frerichs** teilt mit, daß das Nieders. Hafenamts und die Emdener Hafenförderungsgesellschaft sich Gedanken zur Hafenentwicklung sowie über eine Informationsform machten.

Meßergebnisse vom E-Pech-Gelände könnten jederzeit beim Nieders. Hafenamts, Herrn Ommen, eingesehen werden.

(Herr Frerichs verläßt die Sitzung.)

**Ergebnis:** Kenntnis genommen.

b) Leitbild der Stadt Emden

**Herr Potthast** erklärt anhand von Folien den Entwurf eines internen Leitbildes der Stadtverwaltung Emden.

**Herr Bolinius** ist der Meinung, daß ein ganzheitliches Leitbild für die gesamte Stadt Emden sinnvoller sei. Die Stadt Wolfsburg habe Sponsoren für ihr Leitbild gefunden und eine Praktikantin der Fachhochschule eingestellt, so daß keine Kosten angefallen seien. Leider hielten die Stadtspitzen der Stadt Wolfsburg sich nicht mehr an die Vorgaben dieses Leitbildes. Gleiches dürfe in der Stadt Emden nicht passieren.

**Herr Dr. Hinnendahl** macht deutlich, daß die Emdener Verwaltung keine Initiative ergreifen werde, einen Ratsbeschuß herbeizuführen, der zum Ziel hätte, in Emden zu einem ganzheitlichen Leitbild zu kommen. Man habe vor einiger Zeit zusammen mit dem Verein "Stadtmarketing" für 120 TDM eine Ausarbeitung in Auftrag gegeben, die jetzt in der Schublade liege, aber jederzeit bei Bedarf hervorgeholt werden könne. Im übrigen sei er der Meinung, daß Fragen der Stadtentwicklung in den demokratischen Meinungs- und Willensbildungsprozeß gehörten und nur von demokratisch legitimierten Personen, d.h. in diesem Falle vom Rat der Stadt, entschieden werden dürften.

(Herr Hegewald verläßt die Sitzung.)

**Herr Renken** gibt zu bedenken, daß ohne Einbindung der Beteiligten - BürgerInnen, PolitikerInnen, MitarbeiterInnen - das Leitbild der Stadtverwaltung nicht umgesetzt werden könne.

**Herr Scholl** stellt fest, daß lt. vorliegendem Entwurf die Politik ausführen solle, was die Verwaltung vorschläge. Der umgekehrte Fall müßte auch eingearbeitet werden.

**Herr Dr. Hinnendahl** weist darauf hin, daß es sich um einen Entwurf handele. Weiter stellt er fest, daß dieser Entwurf von Bediensteten der Stadt Emden erarbeitet werde. Der Personalrat werde selbst wieder ins Boot kommen müssen getreu dem Zitat von Herbert Wehner: "Wer raus geht, muß auch wieder rein kommen."

**Ergebnis:** Kenntnis genommen.

c) Vorstellung des Leiters des Amtes für Wirtschaftsförderung

**Herr Bernd van Ellen** stellt sich vor und erläutert seine bisherige Arbeit und seine Ziele für das Amt.

**Herr Renken** bemängelt das Fehlen einer jährlichen Wirtschaftsberichterstattung.

**Herr Dr. Hinnendahl** entgegnet, daß - wie er schon wiederholt bemerkt habe -, ein solches Berichtswesen mit weniger Personal nicht zu leisten sei.

**Ergebnis:** Kenntnis genommen.

\* \* \* \* \*

d) Die Antwort der Verwaltung auf die Anfrage von der F.D.P.- Fraktion bzgl. IPA (Investment Promotion Agency) wird von **Herrn Dr. Hinnendahl** verlesen. Er weist darauf hin, daß das Amt für Wirtschaftsförderung und er regelmäßigen Kontakt mit der IPA pflegen.

TOP 6      Anfragen

a) **Herr Renken** bittet um einen Sachstandsbericht bezüglich der Resolution des Rates der Stadt für den Erhalt des Ausbesserungswerkes Emden der Deutschen Bahn AG.

**Herr Dr. Hinnendahl** teilt mit, daß er Herrn Brinkmann, der in dieser Angelegenheit schon vorher tätig geworden sei, gebeten habe, das weitere Gespräch mit der Deutschen Bahn AG zu suchen. Das habe den wichtigen Vorteil, daß die Deutsche Bahn AG es nur mit einem Gesprächspartner zu tun habe.

**Herr Brinkmann** bestätigt dies und berichtet, daß er bereits mehrere Gespräche mit der Deutschen Bahn AG und deren Personalrat geführt habe.

\* \* \* \* \*

b) **Herr Renken** bittet um Übersendung eines RIS-Konzeptes.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 18.40 Uhr.